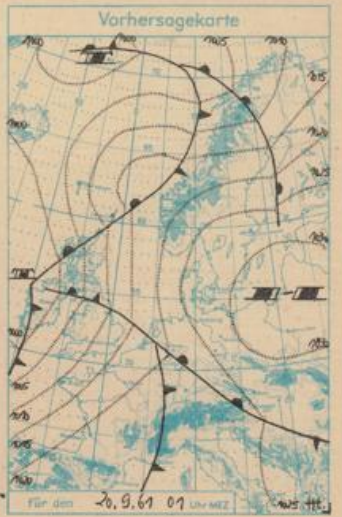
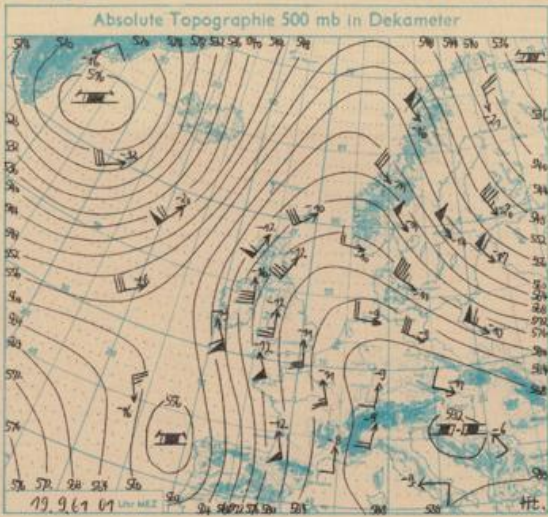
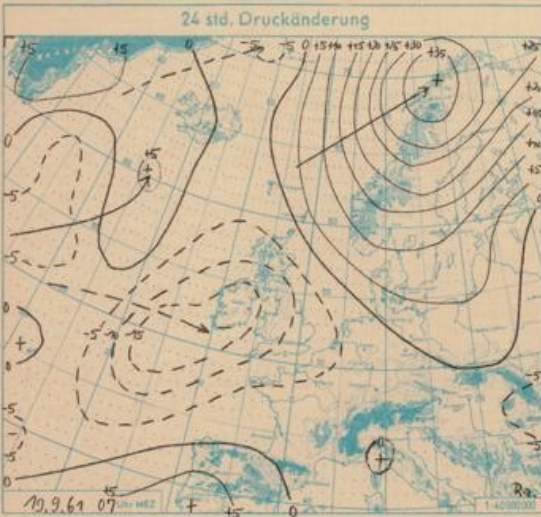


Europakarte vom DIENSTAG, 19-9-61 07 Uhr MEZ

1:20 000 000



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Am Montag schwächte sich die Hochdruckzelle über Südosteuropa weiter ab, gleichzeitig verstärkte sich der Hochdruckschwerpunkt über der Nordsee. Damit bildete sich über Mitteleuropa eine nordöstliche Bodenströmung aus, mit welcher etwas kühlere Luftmassen zunächst in die nördlichen Bezirke der DDR, später auch im Mittelgebirgsraum eindringen. Demzufolge lagen die Tageshöchsttemperaturen an der Küste unter 20, sonst im Norden zwischen 21 und 25 °C, und nur im Süden der DDR wurden nochmals Werte nahe 30 °C erreicht. Die über Dänemark und Norddeutschland liegende Hochdruckzelle zieht mit der Höhenströmung ziemlich rasch ostwärts. Gleichzeitig weitet sich das südwestlich von Irland liegende Tiefdrucksystem etwas ostwärts aus. Damit werden die etwas kühleren Luftmassen wieder nordwärts gedrängt, wobei im allgemeinen das störungsfreie Wetter anhält.

VORHERSAGE FÜR MITTWOCH, AUSGEGEBEN AM DIENSTAG UM 11 UHR: Nach gebietsweisem Fröhnebel heiter oder locker bewölkt, niederschlagsfrei. Bei schwachen bis mäßigen südöstlichen Winden Tageshöchsttemperaturen im Norden der DDR nahe, im Süden zum Teil über 25 °C. Tiefste Nachttemperaturen 12 bis 15 °C.

WEITERE AUSSICHTEN: Aufkommende Unbeständigkeit. Ht.